ZBB 2011, 165

BGB §§ 123, 276 a. F.; AGBG § 5; ZPO §§ 540, 559

Arglistige Täuschung über die Höhe der Vermittlungsprovisionen bei Verwendung eines sog. „Objekt- und Finanzierungsvermittlungsauftrags“

BGH, Urt. v. 11.01.2011 – XI ZR 220/08 (KG), ZIP 2011, 368 = DB 2011, 411 = WM 2011, 309

Amtliche Leitsätze:

1. Zur arglistigen Täuschung über die Höhe von Vermittlungsprovisionen mittels eines sog. „Objekt- und Finanzierungsvermittlungsauftrages“ (im Anschluss an BGH, Urt. v. 29. 6. 2010 – XI ZR 104/08, *ZBB 2010, 429*).

2. Zur Wirkung der vom Berufungsgericht in Bezug genommenen Feststellungen im unstreitigen Tatbestand des erstinstanzlichen Urteils (im Anschluss an BGH, Urt. v. 8. 1. 2007 – II ZR 334/04, *ZBB 2006, 388* = NJW-RR 2007, 1434, Rz. 11 m. w. N.).

(c) 2025 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG